

LAUFSPORT

Sieg für Kleis am Schweizer Frauenlauf

Mäggi Kleis-Müller aus Bonaduz deklassierte beim 23. Schweizer Frauenlauf in Bern ihre Gegnerschaft förmlich. Sie durcheilte die zehn Kilometer in 40:56 Minuten und erreichte in der Overallrangliste den 21. Rang. Diese Zeit reichte der 52-jährigen Ausdauersportlerin bei den W50 zum überlegenen Sieg. Damit machte Kleis das halbe Dutzend Siege in Bern voll.

Bemerkenswert ist auch Zeit und Rang der bereits 67-jährigen Margrith Fischer aus Domat/Ems, welche die fünf Kilometer in 29:08 Minuten zurücklegte und in ihrer W65-Kategorie den guten elften Rang erkämpfen konnte. Schnellste Läuferin auf gleiches Distanz aus unserem Leserkreis war Rita Giger aus Bonaduz, welche mit 26:10 Minuten im 1248. Rang klassiert wurde, aber einen Rang unter den ersten tausend Läuferinnen nur um knappe 32 Sekunden verfehte. (gg)

UNIHOCKEX

Führungswechsel beim UHC Domat/Ems

An der Generalversammlung des UHC Domat/Ems vom letzten Samstag wurde Stephan Schwager zum neuen Präsidenten gewählt. Er löst Gion Rageth ab, der achteinhalb Jahre die Geschicke des Vereins leitete. Als Kassierin und Aktuarin wurde Judith Kohler, als Sportleiter Bruno Koch in ihren Ämtern bestätigt. Stefan Ulrich zeigt sich neu verantwortlich für die Organisation der Turniere.

Der Verein ist mittlerweile über 90 aktive Mitglieder angewachsen und besteht aus zwei Herrenteams, in der Kategorie Gross- und Kleinfeld sowie fünf Juniorenteams.

Dank der neuen dreifach Sporthalle Vial haben sich die Trainingsmöglichkeiten stark verbessert und die Heimturniere können unter optimalen Bedingungen ausgetragen werden. Interessierte Spieler oder Eltern melden sich bitte bei Bruno Koch unter 079 824 91 07. (pd)

DOMLESCHGER LAUF

Valentina Bieler schockt Konkurrenz

Beim 6. Domleschger Lauf wurde Georg Cadalbert (Domat/Ems) schnellster Läufer aus der «Rhiiblatt»-Region. Valentina Bieler (Bonaduz) schockte die Konkurrenz auf der 7,3 Kilometer-Strecke.

• Von Max Rüegg

Der Domleschger Lauf hat Startmöglichkeiten für alle Altersstufen und neu auch für Waffenläufer, welche aus der ganzen Schweiz nach Scharans reisten. Beim Zivillauf über 14, 2 Kilometer hatte René Bouttelier (Obereggen) den längsten Atem. Er gewann vor Remo Ruf (Trimmis) und Josef Vogt (Balzers), derweil sich Georg Cadalbert (Domat/Ems) mit dem fünften Overallrang den Sieg bei den M40 vor Max Müller (Vilters) und Norbert Bieler (Bonaduz) holte.

Bieler eine Klasse für sich

Wegen dem gleichzeitig stattfindenden Schweizer Frauenlauf in Bern war der Auftritt bei den Damen er-

wartungsgemäss schwach. Trotzdem zeigte sich Valentina Bieler (Bonaduz) über die 7,3-Kilometer-Schleife in blendender Form. Bieler liess weder der männlichen noch der weiblichen Konkurrenz eine Chance und lief einem überlegenen Sieg entgegen. Mit 33:19 distanzierte sie Herrensieger Ronny Berry (Sils i. D.) um sechs Minuten und die zweitklassierte Andrea Schibli (Zürich) gar um fast acht Minuten.

Schade, dass sich die sportliche Bieler bei den Volksläufnern einschrieb und nicht den Wettkampf über 14,3 Kilometer absolvieren wollte, denn dort hätte sie mit Christine Reimann (Davos) einen echten Prüfstein gehabt. Aber die Laufsaison ist noch lang und die Athletin muss selber wissen, wie sie ihre



In Scharans eine Klasse für sich: Valentina Bieler (Bonaduz) lief über 7,3 Kilometer allen davon. (Bild gg)

Kräfte einteilen muss, insbesondere wenn man nebenbei noch in der Duathlon- und Triathlon-Szene tätig ist.

PRÄHISTORISCHES PFEIL- UND -BOGEN-SCHIESSEN

Zurück zur Steinzeit

Über 100 Personen aus der Schweiz und deren Nachbarländern trafen sich am letzten Wochenende in Domat/Ems zu einem Wettkampf mit prähistorischen Waffen. Zum Turnier am Alpenrhein, das zur Europameisterschaft zählt, eingeladen hatte der

Verein prähistorische Jagdtechniken Graubünden. Ausgerüstet mit Pfeil und Bogen sowie Speerschleudern wurde «Jagd» auf im Wald versteckte Ziele gemacht. Die Teilnehmer brachten so einen Hauch von Robin Hood nach Domat/Ems. Am prähistorischen

Markt wurden Rohmaterialien für den Bau von Waffen und der Herstellung von Schmuck aus der Steinzeit angeboten. Passend dazu spendete der Kanton dem Sieger des Kombi-Turniers ein stattliches Gehörn eines Steinbocks. (mho)



Jäger mit Pfeil und Bogen und ein Hersteller von prähistorischen Waffen und Schmuck beim Turnier in Domat/Ems.



(Bilder mho)